

Kängurus am Edersee

31.08.- 02.09.2012

Bericht von Lilli für die Kinder

Am Freitag traf sich eine ganze Herde Kängurus zum Vereinsausflug an den Edersee. Der erste Abend war zwar sehr regnerisch, doch am zweiten Tag wurde es schön sonnig.

Während die Großen den Kletterpark besuchten, waren wir im Wildtierpark. Dort ist eine Hirschkuh aus dem Gehege ausgebrochen. Sie hat fast meine Futtertüte aufgeessen. Wir durften auch zusehen, als die Wölfe gefüttert wurden. Und im Streichelgehege der Ziegen waren süße, kleine Zicklein dabei und wir durften sie alle einmal streicheln. Doch die Ziegen versperrten zuerst den Weg ins Gehege, so dass manche nicht hinein kamen. Auf dem Spielplatz gab es ein witziges, riesengroßes Hamsterrad. In dem Hamsterrad mussten wir schnell rennen, damit wir nicht rauspurzelten.

Nach dem Besuch im Wildtierpark sind wir in ein Maislabyrinth gefahren. Das Maislabyrinth war zwar schwer, aber es war zu schaffen. Doch Talia hat sich im Maislabyrinth verirrt. Mehrere Kinder und Erwachsene machten sich auf die Suche nach ihr und fanden sie auch.

Abends grillten wir noch leckere Würstchen und Steaks bis es dunkel war. Dann machten wir eine Fackelwanderung am Waldrand. Als fast alle Fackeln aus waren, wollten manche zurück.

Am Sonntag frühstückten wir gemeinsam und fuhren wieder heim. Das tollste am Ausflug war der Tierpark und das Maislabyrinth, außerdem kenne ich jetzt viel mehr Kinder.

Bericht von Jessica für die Eltern

Ein gelungener Ausflug zum Edersee, der die Gemeinschaft der Mitglieder förderte. Es nahmen 39 Eltern und Kinder aus unterschiedlichen Trainingsgruppen teil. Ohne Probleme ging das Kennenlernen ganz natürlich vonstatten. Schon beim Bus-Check-In sorgten die Kinder dafür, dass die Familien bunt gewürfelt wurden. Gemeinsame Gesprächsthemen wurden schnell ausgemacht. Dies klappte das ganze Wochenende super, da die Kinder ebenso, je nach Laune, Gruppen bildeten, sich beschäftigten und meistens ganz ohne die Eltern.

Wir Großen konnten z.B. beim Wildtierparkspaziergang, klettern oder beim chillen in schönster Sonne auf dem Spielplatz, prima entspannen, während die Sprösslinge an der frischen Luft in Aktion waren. Etwas mehr Gedanken machten wir uns im riesigen Maislabyrinth, ob wir auch alle wieder den Ausgang finden würden? Wir mussten niemanden zurücklassen und die vier Busse fuhren voll besetzt wieder zur Unterkunft zurück.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Gudrun, Peggy und Gerd, die das Organisations-team super unterstützt haben und sich um die zwei extra Busse gekümmert haben, die angemietet werden mussten, weil der Ausflug solch große Resonanz bei den Mitgliedern gefunden hat. So hatten wir auch alle 8 Hütten des Ferienzentrums Albert Schweitzer gemietet, auf die sich dann alle Teilnehmer familienübergreifend aufteilten.

Beim Grillen gab es Kochtipps und Bei der abschließenden Fackelwanderung übernahm Gerd die Führung und behielt die Übersicht über das Feuer und die Kinder. Die Nächte waren eisig kalt, jedoch klagten nur die Erwachsenen. Die Kinder badeten sogar im See und fanden ihre Schlafsäcke immer kuschelig warm.

Auch die Heimreise verlief ohne Zwischenfälle. Die zahlreichen Blitzer an der Wegstrecke hatten keine Chance. Pünktlich um 13 Uhr war der letzte Bus heimgekehrt und alle waren sich einig ein schönes Wochenende erlebt zu haben.

Das Orga-Team Oliver und Jessica freuen sich schon auf die nächste Fahrt mit Euch.
Danke für die Harmonie.